

Altes Pastorat Borner Straße 14



Dieses verschieferte Fachwerkhaus mit zweiflügeliger Hauseingangstür über einer Wangenaußentreppe sowie einem Zwerchgiebel in Haustürachse errichtete 1707 die reformierte Gemeinde für ihren Pfarrer Johann Hermann Ovenius (1669 – 1753), der bereits 1692 nach Cronenberg gekommen war. Die nicht unerheblichen Baukosten wurden durch mehrere Kollekten aufgebracht.

Der vielseitig interessierte und ungewöhnlich gebildete Pfarrer organisierte das Armenwesen und die Finanzverwaltung seiner Gemeinde neu und erfasste ihre Mitglieder mit ihren Höfen und Kotten in zwei umfangreichen „Gemeinderollen“.

In diesem Pastorat lebte auch Emanuel Felke (1856-1926), der von 1887 bis 1894 als Pfarrer der reformierten Gemeinde in Cronenberg wirkte. Als hier 1890 eine schwere Diphtherie-Epidemie ausbrach, rettete er durch die Verabreichung des homöopathischen Mittels „Mercurius cyanatus“ vielen Kindern das Leben. 1912 gab er sein Pfarramt auf und errichtete in Sobernheim/Nahe ein Kuranstalt. Wegen der von ihm häufig verordneten Lehm-packungen und -umschlägen erhielt er den Beinamen „Lehmpastor“.

ROOTS

